

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Henrik Mücher
	Telefon (0202)	563 4783
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.05.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0368/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.06.2020	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
10.06.2020	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Maßnahmen zur Verbesserung der Nahmobilität in den Straßen Unterdörnen und Wasserstraße		

Grund der Vorlage

Gemäß der Drucksache „Radverkehrskonzept – Handlungsprogramm zur Achse 1 (VO/0699/19)“ wurden die ersten konkreten Maßnahmen in den Straßen Wasserstraße und Unterdörnen geplant.

Beschlussvorschlag

Die Durchführung der verkehrssichernden Maßnahmen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in den Straßen Wasserstraße und Unterdörnen wird mit Gesamtkosten in Höhe von 420.000 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Wegeverbindung Loh – Steinweg als Parallelführung zur B 7 umfasst die Straßen Bleicherstraße, Unterdörnen Wasserstraße und Wartburgstraße. Dieser Straßenzug ist in Ost-West Richtung eine Einbahnstraße. An der Straße Unterdörnen liegen das Finanzamt, eine Gesamtschule und diverse Verbrauchermärkte. Von der Schwebebahnhaltestelle Adlerbrücke kommt man fußläufig zu den Verbrauchermärkten und zur Gesamtschule. Der überwiegende Teil der Straße ist eine 30er Strecke.

Entsprechend dem Handlungsprogramm zur Achse 1 des Radverkehrskonzeptes (VO/0699/19) wurden für den Abschnitt Unterdörnen – Wasserstraße die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger geplant.

Ziel der Planung ist es, den Radverkehr sicher entgegen der Einbahnstraßenrichtung zu führen um eine Alternative zur Nutzung der Talachse entlang der B 7 zu schaffen.

Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Der erste Abschnitt umfasst den Bereich Adlerbrücke bis Zur Dörner Brücke, der zweite Abschnitt den Bereich Wasserstraße bis Adlerbrücke. Beide Abschnitte sind Teil der Radwegführung zwischen Elberfeld – Barmen.

Den Mitgliedern des „Runder Tisch Radverkehr“ ist die Planung bekannt und wird begrüßt, da sehr viele neue interessante Wegebeziehungen entstehen.

Brücke Wasserstraße (2. Bauabschnitt)

Die Fahrbahn der Brücke Wasserstraße kann in zwei Richtungen befahren werden. Die westliche Gehwegseite ist heute für den Radfahrer freigegeben.

Zur Sicherung der Schüler soll zukünftig der Radfahrer auf der Fahrbahn geführt werden. Im Bereich der Brücke sind ausschließlich Markierungsarbeiten vorgesehen. Von der Junior Uni kommend soll der Radfahrer über die Wartburgstraße und Wasserstraße geführt werden und ab der Straße Unterdörnen auf einem eigenen Radweg in Richtung Barmen fahren können. (Vgl. Anlage 01)

Unterdörnen Abschnitt Wasserstraße - Adlerbrücke (2. Bauabschnitt)

In diesem Bereich führt die Straße parallel zur Wupper und erschließt die Gesamtschule und einen Baustoffhändler. Im Bereich der Gesamtschule befinden sich derzeit ein Parkstreifen (2,00 m breit) mit 18 PKW – Parkplätzen, die Fahrbahn (4,40 m breit) und ein beidseitiger Gehweg (jeweils 1,40 m breit).

Zwischen der Sporthalle und der Adlerbrücke ändert sich der Straßenquerschnitt. Dieser besteht aus einem nördlichen Gehweg (1,30 m breit), der Fahrbahn (5,50 m breit) und einem südlichen Gehweg (2,40 m breit). Auf Höhe der Eingänge zum Schulhof kann die Straße sicher gequert werden. Hierzu ist der Gehweg vorgezogen und die Fahrbahn ist mit rotem Asphalt eigefärbt.

Die vorliegende Planung sieht eine neue Aufteilung des Straßenquerschnittes vor. Im Bereich der Gesamtschule soll der vorhandene Gehweg verbreitert werden, der Parkstreifen entfällt, ein Radweg (2,50 m breit) in Richtung Barmen entsteht. Hierfür müssen in diesem Bereich Tiefbaumaßnahmen durchgeführt werden. (Vgl. Anlage 01)

Zwischen der Sporthalle und der Adlerbrücke werden von der Fahrbahn entsprechend Flächen für den Radweg zur Verfügung gestellt. (Vgl. Anlage 02)

Unterdörnen Abschnitt Adlerbrücke – Zur Dörner Brücke (1. Bauabschnitt)

In diesem Bereich ist die Straße beidseitig bebaut und erschließt drei Verbrauchermärkte und einige Mehrfamilienhäuser mit Kleingewerbe. Zwischen den einzelnen Überfahrten ist der ruhende Verkehr geregelt. Der Straßenquerschnitt ist mit beidseitigen Gehwegen, Parkstreifen, Abbiegespuren und Fahrbahn aufgeteilt.

Zwischen der Straße Adlerbrücke und der Zufahrt zum Getränke- / Verbrauchermarkt wird derzeit beidseitig jeweils mit 9 Parkplätzen auf der Fahrbahn und dem Gehweg geparkt.

Durch den geplanten Radwegausbau werden Teile des östlichen Gehweges und der Fahrbahn in Anspruch genommen. Durch die Maßnahme entfallen ca. 9 Parkplätze. Der Gehweg weist eine Mindestbreite von 2,00 m auf. (Vgl. Anlage 03)

Zwischen dem Getränkemarkt und der Straße Zur Dörner Brücke befinden sich beidseitige Gehwege, auf der nördlichen Seite befinden sich Längs- (5 Parkplätze) und Schrägparkplätze (15 Parkplätze), die Fahrbahn, zwei Linksabbiegestreifen und ein Parkstreifen (6 Parkplätze). Im Rahmen des Neubaus des Verbrauchermarktes wird die Ein- und Ausfahrt neu gestaltet.

Auf der nördlichen Straßenseite sind Markierungsarbeiten geplant. Die Längsparkplätze werden zu Schrägparkplätzen, hierdurch entstehen zwei zusätzliche Parkplätze. Die Rechtsabbiegespur zum Verbrauchermarkt ist einer Länge von 30 m ausreichend dimensioniert. Durch den Wegfall des Linksabbiegestreifens und der südlichen 6 Parkplätzen entstehen die Flächen für den Radweg. (Vgl. Anlage 04)

An der Straße Zur Dörner Brücke endet dieser Bauabschnitt, eine Weiterführung der Radverkehrsanlage in Richtung Innenstadt Barmen ist in Planung und wird in einer separaten Drucksache behandelt.

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Mittel für Beschilderung, Markierung und Straßenbau in Höhe von 420.000 € sind im Haushaltsplan 2020/2021 im Rahmen der Pauschale für den Um- und Ausbau des Radverkehrs berücksichtigt und stehen im Teilfinanzplan 2020 unter dem PSP-Element 5.215401.002.003 zur Verfügung.

Zeitplan

Die Umsetzung der Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der 1. Bauabschnitt wird im Rahmen der Baumaßnahme der WSW AG (Wiederherstellung der Fahrbahndecke im Bereich der Einmündung Adler Brücke) 2020 erfolgen. Der 2. Bauabschnitt wird im Jahr 2021 durchgeführt.

Zurzeit wird auf der nördlichen Seite ein Verbrauchermarkt umgebaut. Diese Baumaßnahme soll Sommer 2020 abgeschlossen sein. Im Rahmen der Baumaßnahme werden zwei getrennte Überfahrten, ein begrünter Fahrbahnteiler (Baum) und eine Fußgängerquerung errichtet. (Vgl. Anlage 03) Vorhandene Überfahrten werden zurückgebaut. Die Kosten für die Maßnahme trägt der Investor.

Anlagen

- 01 Lageplan Unterdörnen O – 3152 / 071
- 02 Lageplan Unterdörnen O – 3152 / 072
- 03 Lageplan Unterdörnen O – 3152 / 073
- 04 Lageplan Unterdörnen O – 3152 / 074